

**Regierungsrat**

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
www.so.ch

Verband Solothurner  
Einwohnergemeinden VSEG  
Geschäftsstelle  
Postfach 123  
4528 Zuchwil

20. September 2005

**Protokoll-Auszug zu Ihrer Vorstandssitzung vom 30. August 2005; Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Eng

Sehr geehrter Herr Bucher

Ihrem Schreiben vom 4. September 2005 an die Herren Regierungsräte Fischer, Straumann und Wanner legten Sie einen Protokollauszug zu Ihrer Vorstandssitzung vom 30. August 2005 bei, dessen Inhalt uns doch sehr erstaunt.

- Wir legen Wert – wie bereits in unserem Schreiben vom 12. Juli 2005 aufgeführt – auf die Feststellung, dass sowohl der Regierungsrat als auch das Departement für Bildung und Kultur die sich aus dem Mittelschulgesetz ergebende Mehrbelastung der Gemeinden in den verschiedenen Kontakten mit Ihrem Verband stets offen gelegt haben. Es trifft zu, dass von Ihrer Seite Kompensationen gewünscht wurden. Darauf haben wir in unserer Botschaft zum Mittelschulgesetz (RRB Nr. 2005/1025 vom 2. Mai 2005) hingewiesen. Eine vollständige, zeitgleiche Kompensation wurde aber weder vom Regierungsrat noch von der Bildungs- und Kulturdirektorin jemals in Aussicht gestellt.
- An der Sitzung der paritätischen Kommission Aufgabenreform Gemeinden – Kanton vom 22. März 2005 sind wir so verblieben, dass der Regierungsrat Kompensationsmöglichkeiten **prüft** und seine Vorschläge in einer späteren Sitzung der paritätischen Kommission zur Diskussion stellt. Herr Regierungsrat Wanner hat dabei deutlich gemacht, dass wir uns lediglich eine **Teilkompensation** vorstellen können und diese im **Zusammenhang mit der Einführung der NFA erfolgreich** solle. Diese Aussage von Herrn Regierungsrat Wanner blieb unwidersprochen. Eine verbindliche teilweise oder gar vollständige Kompensation als Vorbedingung für die Inkraftsetzung der neuen Ordnung gemäss Mittelschulgesetz wurde sogar explizit nicht verlangt. Betreffend nächster Sitzung wurde von Ihrer Seite gefordert, dass diese nicht vor dem 24. Juni 2005 stattfinden solle, da nach dem 24. Juni 2005 der Vorstand des VSEG eine neue Zusammensetzung haben werde (Protokoll der Sitzung der paritätischen Kommission Gemeinden-Kanton vom 22. März 2005 liegt diesem Schreiben bei).

In unserer Botschaft vom 2. Mai 2005 zum Mittelschulgesetz haben wir denn – nicht zuletzt aufgrund der Ergebnisse aus der Sitzung der paritätischen Kommission Aufgabenreform Gemeinden – Kanton vom 22. März 2005 – darauf hingewiesen, dass wir beabsichtigen, den Gemeinden im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs zwischen Bund und Kantonen (NFA) ein Angebot für eine teilweise Kompensation der ihnen aus dem Mittelschulgesetz erwachsenen Mehrkosten zu unterbreiten. Im Rahmen der Kantonsratsdebatte zum Mittelschulgesetz hat zudem Frau Regierungsrätin Ruth Gisi konkretisiert, dass dies mit der vollen Übernahme der Kosten für die Sonderschulung von Jugendlichen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit durch den Kanton erfolgen könnte. Es sind aber auch andere oder noch zusätzliche Massnahmen denkbar.

Wir sind gerne bereit, die Diskussion über die Kompensationsmöglichkeiten mit Ihnen nach den Herbstferien wieder aufzunehmen. Ein früherer Sitzungstermin ist nicht opportun, weil die Regierung seit dem 1. August 2005 mehrheitlich neu zusammengesetzt ist und solch wichtige Geschäfte sorgfältig im neuen Gremium geprüft und diskutiert werden müssen. Weiter gehen wir immer noch davon aus, dass die Teilkompensation gleichzeitig mit der NFA-Einführung erfolgen soll, also frühestens per 1. Januar 2008. Somit stehen wir auch zeitlich nicht unter Druck.

Wir möchten abschliessend nochmals betonen, dass wir uns unserer Ansicht nach mit dem Mittelschulgesetz an die Ergebnisse der im Vorfeld geführten Gespräche gehalten haben. Wir würden es sehr bedauern, wenn aufgrund unterschiedlicher Auffassungen diesbezüglich der konstruktive Dialog, den wir bisher mit Ihnen und Ihrem Verband führen durften, leiden würde.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.  
Walter Straumann  
Landammann

sig.  
Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

Beilage: Protokoll der Sitzung der paritätischen Kommission Aufgabenreform Gemeinden – Kanton vom 22. März 2005